

Freitag, 13. April 2012 09:47 Uhr

URL: <http://www.gelnhaeuser-tageblatt.de/lokales/main-kinzig-kreis/brachtal/11861647.htm>

# Gelnhäuser Tageblatt

BRACHTTAL

---

## Vorbildliche Hilfestellung bei Sprachstörungen

13.04.2012 - BRACHTTAL

### Landtagsabgeordneter Dr. Rolf Müller informiert sich über Projekt zur Sprachförderung im Brachtaler Kindergarten

(red). Über die Chancen und Möglichkeiten, Kinder mittels Sprachförderung bei der Vorbereitung auf die Grundschulzeit im Kindergarten zu helfen, informierte sich kürzlich der Landtagsabgeordnete Dr. Rolf Müller in Brachtal. Bei dem Meinungsaustausch sei deutlich geworden, dieses Projekt helfe nicht nur Kindern mit Migrationshintergrund, sondern allen von Sprachstörungen betroffenen Jungen und Mädchen.

Bei dem Gespräch im Kindergarten „Regenbogen“ der Gemeinde Brachtal, an dem auch Bürgermeister Christoph Stürz teilnahm, wurde deutlich, dass immerhin rund 15 Prozent der Kindergartenkinder Defizite beim Umgang mit Sprache haben. Vor dem Hintergrund, dass der Lebenserfolg wesentlich von der Beherrschung der deutschen Sprache abhängt, komme dem Projekt der Gemeinde große Bedeutung zu. Wie bedeutsam dies von der Hessischen Landesregierung eingeschätzt werde, zeige sich durch eine nennenswerte finanzielle Förderung aus dem entsprechenden Landesprogramm.

Die speziell ausgebildeten Erzieherinnen, die organisatorische Leiterin und der Bürgermeister informierten Müller über den Stand des Projektes, das mittlerweile einen festen Platz in der Arbeit der Kindergärten einnehme. Deutlich wurde außerdem, dass Jungen und Mädchen gleichermaßen von diesen Fördermaßnahmen profitierten. Einen besonderen Schwerpunkt nach Geschlecht gebe es nach Angaben der Erzieherinnen nicht. Müller dankte dem Team für das Engagement.



Über die Sprachförderung von Kindern informierte sich in Brachtal der Landtagsabgeordnete Rolf Müller (2. von links) bei den Erzieherinnen im Kindergarten „Regenbogen“ und Bürgermeister Christoph Stürz. Foto: red

---

© Gelnhäuser Tageblatt 2012

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Gelnhäuser Tageblatt